

Niederschrift

über die 110. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **14.09.2010**, 17:00 Uhr - 20:13 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Peter Bastian , Gregor Bocianowski , Klaus Burhoff , Achim Dejozé , Maria Hilger , Andreas Krys , Christoph Thiel , Friedrich Wolters ,

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning ,

von der SPD-Fraktion

Karl-Heinz Winter ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink ,

von der FDP-Fraktion

Jürgen Reuter ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Joachim Krurup ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Uwe Raffloer ,

von der Verwaltung

Jörg Krause , Dirk Lohaus , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Martin Ullrich ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 110. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 14.09.2010

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung (öffentlicher Sitzungsteil)
2. Mitteilungen
- 2.1. Neubau eines Wohngebäudes (Hohenzollernring 16)
3. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (Grevener Str. 53)

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 379 vom 29.09.1994.
4. Umnutzung Dreifaltigkeitskirche (Grevener Str. 106, Kinderhauser Str. 63)
5. Umbau und Fassadenerneuerung eines Wohn- und Geschäftshauses (Königsstr. 45)

Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Altstadtsatzung Münster. Für das Bauvorhaben liegt eine Bauvoranfrage mit zwei Planungsvarianten vor.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnung (öffentlicher Sitzungsteil)**

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Mitteilungen gibt es nicht.

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Neubau eines Wohngebäudes (Hohenzollernring 16)**

Herr Bastian stellt das bereits in der 108. Sitzung des Beirates vorgestellte Bauvorhaben aufgrund wesentlicher Änderungen erneut vor. Der jetzige Entwurf sieht die Erhaltung der vorhandenen Doppelhaushälfte Hohenzollernring 16 sowie die Errichtung eines freistehenden neuen Gebäudes an der Sophienstraße vor. Mittels eines Lageplanes sowie der Grundrisse, Ansichten

und Schnitte stellt er die zwei Alternativen (Walmdach bzw. Flachdach) dar. Abschließend trägt Herr Bastian vor, dass er die Flachdachvariante aus städtebaulichen Gründen bevorzugt.

Von Seiten der Beiratsmitglieder bestehen keine Fragen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (Grevenor Str. 53)

Herr Veenker (Wohn + Stadtbau GmbH) stellt das Bauvorhaben vor, für das inzwischen der Bauantrag eingereicht worden ist. Er führt an, dass für die geplante Nutzung „Wohnen für Frauen“ zusätzlicher Bedarf besteht und macht auf die räumlichen Verflechtungen zum bereits in Bau befindlichen Nachbargebäude Grevenor Str. 55 aufmerksam.

Es werden mehrere Fragen zur Gestaltung der straßenseitigen Fassade, insbesondere zu den unterschiedlichen Materialien (grauer Verblender bzw. Drahtgeflecht im EG, Putzfassade mit hellrotem Anstrich in den Obergeschossen) sowie zu der angrenzenden Bebauung gestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umnutzung Dreifaltigkeitskirche (Grevenor Str. 106, Kinderhauser Str. 63)

Der Architekt, Herr Preckel, stellt das Konzept zur Umnutzung der Dreifaltigkeitskirche (Wohnen und Büronutzung über je zwei Ebenen) sowie das Errichten von zwei Flügelbauten für allgemeine Wohnnutzung und einer Tiefgarage vor. Er informiert ausführlich über den jetzigen baulichen Zustand des Gebäudes und spricht dabei insbesondere die sanierungsbedürftige Dachkonstruktion an.

Herr Preckel weist daraufhin, dass das Kirchendach mittels einer neuen statischen Konstruktion erhalten werden soll. Anhand eines Lageplanes, der Grundrisse, Schnitte und Ansichten macht er detaillierte Ausführungen zum Nutzungskonzept und zur äußeren Gestaltung. Zudem erläutert er unter Bezugnahme auf die Nachbarbebauung die Anordnung der beiden Flügelbauten.

Es werden mehrere Fragen zur äußeren Gestaltung des Kirchengebäudes, zum Anschluss der Flügelbauten an das Kirchengebäude über eine Glasfuge, zur Anordnung der Flügelbauten auf dem Grundstück sowie zur Erschließung der Tiefgarage gestellt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Umbau und Fassadenerneuerung eines Wohn- und Geschäftshauses (Königsstr. 45)

Herr Heupel stellt zwei Entwurfsvarianten (Flachdach bzw. Satteldach) für den Umbau und die Fassadenerneuerung des bestehenden Gebäudes aus den Fünfziger Jahren vor. Er führt aus, dass das Gebäude modernen Anforderungen insbesondere im Bezug auf den Energieverbrauch nicht mehr genügt und ein großer Sanierungsbedarf besteht.

Es werden u. a. Fragen zur Höhe der straßenseitigen Fassade und zur Umgebungsbebauung gestellt.

Friedrich Wolters
Vorsitz

Martin Ullrich
Schriftführung